

Farbe werden immer besser. Kleine Wünsche in der Blaswerkform, Halslänge, straffer Feder und fließendem Lauftritt bekommen die engagierten Züchter sicher auch noch in den Griff. 96 Punkte für Burkhart Arend (D).

Es folgte eine „**Sonderschau der Geherzten**“! 120 gemeldete Exemplare demonstrierten die Beliebtheit dieser Zeichnungsvariante. 2x 97, Erwin Sedlmeier (D), und 5x 96, je 2x Dr. Hans Schingen (D) und Erwin Sedlmeier (D) sowie 1x Wolfgang Siller (A). 24 **Schwarzgeherzte** sagen mehr als Worte. Wer hier bei den hohen Punktezahlen nicht dabei war, hatte Wünsche in der Haltung, Blaswerkform oder war schon deutlich an der Größengrenze. Bei einigen wurde das Schenkelgefieder, das nicht selten durch zu reichliches Putzen sehr locker erschien, moniert. Was hier nicht so kritisch gesehen werden darf als bei den einfarbigen Schwarzen, ist ein etwas heller Augenrand. Die herausgestellten Spitzentiere waren aber herrliche Brünner Kröpfer, die jedes Brünnerherz höher schlagen ließen. Das CH und den Titel beste 0.1 der Schau holte ein Jungtier von Erwin Sedlmeier (D).

Sehr zarte Typen gab es bei den 30 **Blaucherzten** zu sehen. Die Besten zeigten wunderbares Kugelblaswerk, schmales Flügelschild, gut kreuzende Schwingen und eine saubere Zeichnung. In dieser Kollektion beeindruckten sowohl die hochbewerteten Täuber als auch Täubinnen. Die Tiere, die nicht auf das berühmte „Trepperl“ gehoben wurden, müssten in der Hinterpartie kürzer und abfallender werden. Unschön bei einigen der untypische Stand, der deutlich die Spuren der Vergangenheit erkennen lässt, nämlich die Einkreuzung von Engl. Zwergkröpfern. Gerade bei dieser Zeichnungsvariante sollte dies nicht der Fall sein! 97 Punkte und CH (0.1) für Sedlmeier (D). 97 Punkte bekam auch ein 0.1 von Rudi Baswald (A). 3x 96 Punkte und CH (1.0) Sedlmeier (D).

Auch die 18 **Blaufahlgeherzten** waren nicht schlecht. Ein Teil zeigte wunderbar lockeres Kugelblaswerk, schmale Flü-

gel und hohen Stand. Wenn sie sich in der Haltung nicht aufgerichtet zeigen, dann wirken sie in der Hinterpartie einfach zu lang. Die Zeichnung und Gefiederstraffheit konnte gefallen. Auch bei ihnen gab es Tiere mit untypischem Lauftritt. Der Brünner Kröpfer muss nicht so eng im Stand sein wie der Engl. Zwergkröpfer. 97 Punkte Florian Ullsperger (D) mit CH. 96 Punkte Rudi Baswald (A).

Zu sehen gab es auch einen 1.0 **Blaugehämmertgeherzten** von Vit Dostal (Cz) sowie einen **Dunkelgeherzten** 1.0 vom gleichen Züchter. Letzterer gehörte in die AOC-Klasse.

Die 13 **Rotgeherzten** waren durchweg brauchbare Typen. Trotzdem sollten sie in Halslänge, Kugelblaswerk, Standhöhe und Flügellage noch zulegen. In der Zeichnung wurden kaum Wünsche niedergeschrieben. Ich wünschte mir manches Püppchen in der Farbe intensiver und im Schnabelhorn reiner. 2x 96 Punkte Wolfgang Siller (A).

18 **Gelbgeherzte** sind ein hervorragendes Meldeergebnis. Sie hatten auch typische Figuren, Haltung, Standhöhe und sogar Blaswerkform. Trotzdem könnten sie in der Halslänge und Standhöhe noch zulegen. Sehr uneinheitlich war hingegen die Farbe. Hier bedarf es deutlicher Verbesserung. 96 Punkte gingen an Sebastian Gumplinger (mit CH) (D), Josef Enner (A) 3x und 1x an Wolfgang Siller (A).

6 **Rotfahlgeherzte** zeigte Sebastian Arend (D), die durchaus eine Verbesserung im Erscheinungsbild darstellten. Sie zeigten schöne aufrechte Haltung und gefälliges Kugelblaswerk. Sie sollten in der Vorderlänge noch etwas zulegen und dafür in der Schulterbreite abnehmen. 97 und 96 Punkte waren der verdiente Lohn.

Dr. Hans Schingen (D) zeigte 3 gefällige **Silbergeherzte**.

Die **Geganselten** traten mit 22 Exemplaren in den Wettstreit um die besten Bewertungen. Am Anfang kamen gleich 8 **Schwarzgeganselte** mit unterschiedlichem Typ. Einerseits relativ lange Körper und Beine. Andererseits etwas stumpfer Rumpf mit

Jungtierbesprechung des SV 14 – Verein für Wiener und Budapester Tümmeler

1. September 2019 um 9 Uhr im Gasthaus Weinknecht in 2331 Vösendorf, Ortsstraße 161

Neben der Besprechung der Jungtauben wird auch auf die Zuchtziele bei den einzelnen Tieren eingegangen. Auch der Erfahrungsaustausch unter den Züchtern ist ein wichtiger Punkt dieser Tagung.

kurzen Ständern. Was beide Varianten kaum hatten, war Kugelblaswerk und korrekte Zeichnung.

Nicht berauschend war die Darstellung der 4 **Blaugeganselten**. Sie sahen wir schon wesentlich besser! 96 Punkte und CH an Rudi Baswald (A).

Am Schluss der Kollektionen kamen 10 **Rotgeganselte**. Sie hatten feine Brünnerfiguren in ihren Reihen mit gefälligem Kugelblaswerk, zartem Körper und prima Flügellage. Etwas unschön der Beinverlauf, der sogar zu steifen Fersengelenken führte. Auch in der satten Grundfarbe sollte die Mehrheit zulegen. 96 Punkte Vit Dostal (Cz).

In der **AOC-Klasse** gab es 7 **Vielfarbige** von Alexander Vesely (Cz) zu sehen. Sie zeigten, neben der farblichen Buntheit, schon ansprechendes Kugelblaswerk und schöne Vorderlängen. In Schwarz opal stellte Josef Smisek (Cz) eine 0.1 vor.

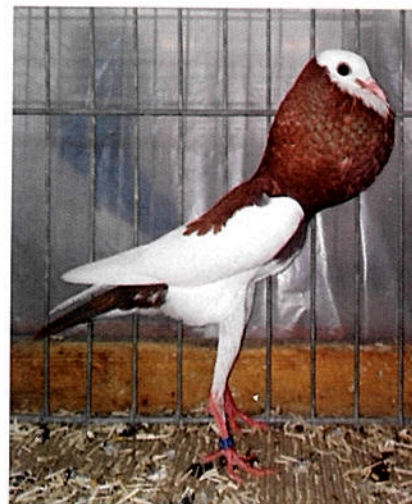
Zusammenfassend ist zu sagen: „Liebe Brünnerfreunde aus Österreich, herzlichen Dank für die große Gastfreundschaft, für die tolle Organisation. Ihr habt uns wunderschöne Tage in Salzburg bereitet. Salzburg und die internationale Brünner Kröpferschau war zu hundert Prozent eine Reise wert!“

Wer bei dieser Veranstaltung nicht dabei war, hat herrliche Tage unter Brünnerfreunden versäumt.

Erwin Sedlmeier, 1. Vorsitzender des Brünner Kröpfer Europaclubs von 2010



Ebenfalls 97 Punkte erreichte der Champion bei den Rotstörchen von Manfred Müller.



96 Punkte erreichte dieses Spitzentier im schwierigen Farbenschlag Rotgeganselt von Vit Dostal.

Zu den ebenso heißbegehrten Preisen zählte dieser leckere Jubiläumswein aus der Wachau.

